

Wilhelmspalais Stuttgart

Standort

Konrad-Adenauer-Str. 2
Stuttgart

Nutzung

Stadtmuseum im Wilhelmspalais

Bauherr

Landeshauptstadt Stuttgart
Referat: WFB
Amt für Liegenschaften und Wohnen
Stuttgart

Entwurfsverfasser

LRO Lederer Ragnarsdóttir Oei
GmbH & Co. KG
Architekten BDA / AI
Stuttgart

Bauzeit

09/2013 - geplant 2016

Volumen

BRI 35.500 m²

Nutzfläche

BGF 8.900 m²

Kosten

keine Veröffentlichung

Leistungsbild KTL

Leistungsphase 6
Vorbereitung der Vergabe,
Im Auftrag LRO



Wilhelmpalais Stuttgart



Das Wilhelmpalais wurde im Auftrag von König Wilhelm I. zwischen 1834 und 1840 durch den Hofbaumeister Giovanni Salucci errichtet. Nach Abdankung des Königs Wilhelm II ging 1929 das Wilhelmpalais in das Eigentum der Stadt Stuttgart über. Im zweiten Weltkrieg wurde das Wilhelmpalais bis auf die Grundmauern zerstört. In den Jahren 1961 bis 1965 hat der Architekt Wilhelm Tiedje den Wieder-aufbau als Stadtbücherei und Stadt-geschichtliche Sammlung vollzogen.

Das zerstörte Raumkonzept des Salucci Entwurfes wurde konstruktiv als auch formal von der Gebäudehülle abgelöst. Das Innenleben des Tiedjeentwurfes, welches auf die Nutzung als Stadtbücherei ausgelegt war, wird nun wiederum aufgelöst. Das neue Stadtmuseum wird innerhalb der markanten Fassade von Grund auf neu aufgebaut. Die neuen Räume sind auf die neue Nutzung als Stadtmuseum abgestimmt. Die innere Tragstruktur wird dabei von der Fassade abgelöst. Die Fassade wird nach aktuellem energetischen Standard ertüchtigt.

Die KTL Baumanagement GmbH wurde von den Architekten LRO Lederer Ragnarsdóttir Oei GmbH & Co. KG mit der Erstellung der Leistungsverzeichnisse und der dazu gehörigen Mengenermittlung beauftragt.

